

## Wie lassen sich digitale Gesundheitsangebote in den Praxisalltag integrieren?

Die Stiftung Gesundheitswissen auf dem DEGAM-Kongress 2021

Berlin, 15. September – **Gesundheits-Apps auf Rezept, Online-Sprechstunden, die elektronische Patientenakte – die Digitalisierung im Gesundheitswesen ist längst Realität. Auf dem 55. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) sind die Chancen und Risiken der Digitalisierung für die Versorgung der Patientinnen und Patienten das zentrale Thema. Die Fachtagung findet vom 16. bis 18. September in Lübeck statt. Die Stiftung Gesundheitswissen ist mit zwei Beiträgen vertreten.**

Das Handy als ständiger Begleiter, das Internet als Ratgeber und Informationsquelle auch in Gesundheitsfragen. Patientinnen und Patienten können sich proaktiv über Krankheit und Gesundheit informieren und damit ihre eigene Gesundheitskompetenz stärken. Vorausgesetzt, sie sind in der Lage, die richtigen Informationen zu finden.

Für die Suche von Gesundheitsinformationen steht das Internet nach wie vor an erster Stelle. Und auch Videoplattformen und soziale Netzwerke gehören mittlerweile zu den häufig genutzten Angeboten. Das geht aus dem aktuellen trendmonitor „Ist Gesundheit schon digitaler Alltag?“ der Stiftung Gesundheitswissen hervor. Zugleich zeigen die Studienauswertungen der Stiftung, dass etwa ein Viertel der Befragten Probleme bei der Suche von Gesundheitsinformationen haben und dass sie den Informationen im Internet nur wenig trauen: Zwar wird das Netz stark als Informationsquelle genutzt (in etwa einem Drittel der Fälle sogar als erste Quelle konsultiert), aber nicht mal ein Achtel der Bevölkerung schenkt Gesundheitsinformationen aus dem Internet hohes Vertrauen.

Die Suche, das Finden und Verstehen von Gesundheitsinformationen sind ein wichtiger Schlüssel unserer Wissensgesellschaft. Diese Kompetenzen haben enormen Einfluss darauf, wie wir uns durch das Gesundheitssystem bewegen und welche Gesundheitsangebote wir wahrnehmen und nutzen. Deshalb hat die gemeinnützige Stiftung Gesundheitswissen verschiedene Angebote entwickelt, die sich auch im Kontext der Hausarztpraxis nutzen lassen. Auf dem 55. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) stellt die Stiftung zwei ihrer Angebote vor.

### Übersicht: Die Stiftung Gesundheitswissen auf dem DEGAM-Kongress 2021

#### „Gesundweiser.de“ – Eine niedrigschwellige und frei verfügbare E-Learning-Plattform zur Steigerung der digitalen Gesundheitskompetenz

One-Slide-Five-Minutes

Donnerstag, 16. September 2021, 17:09 - 18:15

[https://www.eventclass.org/contxt\\_degam2021/online-program/session?s=OS-01#e31](https://www.eventclass.org/contxt_degam2021/online-program/session?s=OS-01#e31)

#### Wie können digitale Präventionsangebote in den Alltag allgemeinmedizinischer Praxen eingebunden werden?

Workshop zu Einsatzgebieten, Anforderungen und Umsetzungsideen

Samstag, 18. September 2021, 11:30 - 13:00

[https://www.eventclass.org/contxt\\_degam2021/online-program/session?s=WS-38#e330](https://www.eventclass.org/contxt_degam2021/online-program/session?s=WS-38#e330)

**Mit neuen Lernansätzen die Gesundheitskompetenz stärken – Die Onlineplattform „Gesundweiser“** Allgemeinmedizinische Praxen könnten durch ihre zentrale Rolle in der Versorgungslandschaft auch zu Angelpunkten werden, damit sich Patientinnen und Patienten in der digitalen Welt zurechtfinden.

Deshalb stellt die Stiftung Gesundheitswissen eine neue E-Learning-Plattform zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz vor: den „Gesundweiser“. Dieser richtet sich vorwiegend an Jugendliche als auch an ältere Zielgruppen.

Eingebettet in eine alltagsnahe Rahmenstory wird den Nutzerinnen und Nutzern in interaktiven Übungen unter anderem vermittelt, wie sie verlässliche Gesundheitsinformationen im Internet erkennen können. Hausärztinnen und Hausärzten steht mit der kostenlosen Lernplattform ein Angebot zur Verfügung, welches sie zur Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz empfehlen könnten.

⇒ [Direkt zur neuen Lernplattform „Gesundweiser – spielend. digital. kompetent.“](#)

### **Digitale Präventionsangebote sinnvoll in den Praxisalltag integrieren**

Neben der Fähigkeit, sich selbstbestimmt und sicher in der Welt der digitalen Gesundheitsangebote zu bewegen, spielen auch immer mehr Formate wie digitale Entscheidungshilfen zu Behandlungsprogrammen, Erklärvideos oder Gesundheits-Apps eine Rolle im Gesundheitswesen. Immerhin gaben 31 Prozent in den Erhebungen der Stiftung Gesundheitswissen an, eine FitnessApp zu verwenden und 20,3 Prozent tragen sogenannte Aktivitätstracker. In welchen Einsatzgebieten sind Apps, Tracker oder andere digitale Präventionsangebote sinnvoll? Was sind die Anforderungen für den Einsatz in der Praxis? Diesen und weiteren Fragen geht die Stiftung Gesundheitswissen in Zusammenarbeit mit der Goethe-Universität Frankfurt a.M. in einem Workshop auf dem DEGAM-Kongress auf den Grund. Ausgehend von Erfahrungen aus der Praxis wird mit den Teilnehmenden erarbeitet, wie sich digitale Angebote als Bausteine in moderne Präventionskonzepte einbinden lassen.

#### Über den DEGAM-Kongress:

„Digitalisierung – Chancen und Risiken für die Allgemeinmedizin“ lautet das Motto des 55. Wissenschaftlichen Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin. Dieser findet vom 16. bis 18. September in Lübeck statt.

#### **DEGAM-Kongress 2021**

Das gesamte Kongressprogramm ist abrufbar unter: <https://www.degam-kongress.de/2021/>

#### **Kontakt für Presseanfragen:**

Una Großmann

Leiterin Kommunikation

[una.grossmann@stiftung-gesundheitswissen.de](mailto:una.grossmann@stiftung-gesundheitswissen.de)

T +49 30 4195492-20

F +49 30 4195492-99

Katharina Calhoun

Referentin PR und Marketing

[katharina.calhoun@stiftung-gesundheitswissen.de](mailto:katharina.calhoun@stiftung-gesundheitswissen.de)

T +49 30 4195492-22

F +49 30 4195492-99

#### **Über die Stiftung Gesundheitswissen:**

Die gemeinnützige, operative Stiftung Gesundheitswissen mit Sitz in Berlin will die Kompetenz von Menschen in Deutschland im Hinblick auf Gesundheit und Prävention stärken und die Informationsasymmetrien zwischen Arzt und Patient abbauen. Dazu erstellt sie u.a. laienverständliche Gesundheitsinformationen auf Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, zeigt Präventionsmöglichkeiten sowie Behandlungsalternativen auf und fördert das Gesundheitswissen im Allgemeinen. Stifter ist der Verband der Privaten Krankenversicherung.